

Unterhaltung für alle Generationen

Mehr als 150 Teilnehmer beim zweiwöchigen Ferienprogramm von RaBe / Beliebte Ausflüge

SPRENDLINGEN - Die Kinder springen ausgelassen und fröhlich auf dem Hüpfkissen, das hinter der Fahrradwerkstatt am Pavillon des Forums Sprendlingen Nord steht. Das Spielmobil aus Frankfurt ist zu Gast und viele Dutzend Mädchen und Jungen sind gekommen, um die Kistenrutsche runterzusausen, auf Dreirädern zu fahren oder ihren Spaß bei „Vier gewinnt“ zu haben.

Der Besuch des Spielmobils gehört in eine Reihe von Aktivitäten, die das Mehrgenera-

tionenhaus-Projekt (steht für Raum der Begegnung) mit verschiedenen Kooperationspartnern auf die Beine gestellt hat. Der Name RaBe trägt der Besonderheit Rechnung, dass sich das Mehrgenerationenhaus im Wohngebiet Hirschsprung-Breitensee nicht auf ein einzelnes Gebäude beschränkt, sondern ein gemeinsames Konzept mehrerer direkt benachbarter Häuser und Institutionen ist - und sich somit aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. Zum

großen Ganzen gehören das Stadtteilzentrum, der Verein Forum Sprendlingen Nord, das Familienzentrum Bunte Kirche mit der Kita der Veröhnungsgemeinde, die städtische Krippe in der Hegelstraße und das Wohnhaus für behinderte Menschen, das die Nieder-Ramstädter Diakonie an der Ecke Schlesienweg gebaut hat.

Im vergangenen Jahr hatte RaBe zum ersten Mal ein zweiwöchiges Ferienprogramm für Menschen aller Generationen organisiert.

Nun schloss sich die Neuauf- lage an. Täglich wurden wechselnde Aktivitäten angeboten. Dazu gehörten unter anderem ein Ausflug zum Freizeitpark Lochmühle, ein Kreativangebot zur Seidenmalerei, Bilderbuchkino für die Kleinsten, Yoga-Kurse, „Chillen und grillen“, Wesserspiele, eine Einführung ins Theaterspiel, ein Ausflug in die Baiershansenviesen zum Lehr- und Kräutergarten, wo es auch einen Kurzvortrag über das Leben der Bienen zu hören gab, sowie

eine Tour nach Frankfurt mit Mainrundfahrt und Maintowerbesichtigung.

„Der Ausflug zur Lochmühle gleich zu Beginn war schon ein Highlight“, berichtet Vera Dinter von der Koordinierungsstelle Willkommen im Quartier im Stadtteilzentrum. Zeitgleich startete dort die Aktion „Urlaub ohne Koffer“, die von der städtischen Seniorenberatung organisiert wurde. Die Ausflüge waren für viele Senioren eine willkommene Abwechslung vom Alltag. „Das kam richtig gut an“, sagt Dinter.

„Wir haben uns bemüht, ein Programm auf die Beine zu stellen, das Jung und Alt anspricht“, unterstreicht Dinter. „Wir haben darauf geachtet, dass zeitgleich mit den Angeboten für Kinder auch etwas für ältere Menschen stattfindet.“ Es sei ein buntes und sehr variantenreiches Programm gewesen. Seit dem Frühjahr waren die Vier vom RaBe-Leitungsteam mit den Vorbereitungen beschäftigt gewesen. „Wobei wir nicht jeden Punkt selbst gestaltet haben, sondern von unseren Kooperationspartnern profitiert haben.“ Das hat sich gelohnt. „Wir haben mehr als 150 Teilnehmer, vom Babyalter bis zum 95-jährigen“, erzählt Dinter. Heute sind die Ferienspiele vorbei, aber schon bald gibt es die Gelegenheit zum Wiedersehen in großer Runde. Denn das Sommerfest im Berliner Ring steht an. „Das findet in diesem Jahr am Samstag, 18. August statt“, kündigt Dinter an. - es/fm



Zwei Wochen lang kamen beim RaBe-Ferienprogramm im Sprendlinger Norden kleine und große Leute auf ihre Kosten. - Foto: Sauda hatten beim Besuch des Frankfurter Spielmobils ihren Spaß.

Offenbach Post 06.07.2018